

Cenker rettet das Team

FECHTEN / Für den einzigen Top-20-Platz bei der Heim-EM in Klagenfurt sorgte Freya Cenker von der Fechtunion Mödling.

VON BERNHARD GARAU

473 Fechter aus 39 Nationen kämpften bei der Kadetten-Europameisterschaft in Klagenfurt. Und für die Gastgeber aus Österreich war meist bereits in der Vorrunde Endstation. Für die einzige positive Überraschung aus heimischer Sicht sorgte Freya Cenker von der Fechtunion Mödling.

Sie belegte in ihrer Vorrundengruppe den zweiten Platz und schaffte somit den Sprung in die K.O.-Phase. Dort gewann sie gegen die Ukrainerin Rapynets mit 15:10, im Achtelfinale gegen die spätere Bronzemedallengewinnerin Martina Singalia (Italien)

TOP-THEMA

war aber auch für das ÖLSZ-Südstadt-Talent Endstation. „Das ist ein tolles Ergebnis, damit haben wir nicht gerechnet“, freut sich der Mödlinger Andreas Frischauf.

Kränkli begeistert: „EM war ein tolles Erlebnis!“

Nicht nach Wunsch lief es dagegen für Mario Langer, der sich mit Platz 50 zufrieden geben musste. In der ersten K.O.-Runde verlor er nach einigen fragwürdigen Entscheidungen 11:12 gegen den Franzosen Virgile Collineau. „Man darf ihm keinen Vorwurf machen“, meint Frischauf, „er

hat eine tolle Saison und diesmal eben keinen perfekten Tag erwischt.“ Langer kann sich jetzt bereits auf das nächste Saisonziel vorbereiten: Die Kadetten-Weltmeisterschaft in Jordanien am 31. März.

Erstmals bei einer Europameisterschaft war Maria Kränkl im Einsatz. Und die Florett-Fechterin verpasste den Einzug in die Hauptrunde nur um drei Plätze. Sie hat allerdings noch zwei Jahre in der Kadetten-Altersklasse und war mit ihrer Leistung zufrieden. „Es hat mir wirklich viel Spaß gemacht, am liebsten wäre ich gleich dort geblieben“, erklärt Kränkl, „ein tolles Erlebnis!“

HINTERGRUND



Freya Cenker war mit Platz 13 die beste Österreicherin bei der Heim-EM.

■ Die EM-Ergebnisse:

So schnitten die Fechttalente der Fechtunion Mödling und des ÖLSZ Südstadt bei der Kadetten-Europameisterschaft (Unter 17) in Klagenfurt ab:

Florett-Damen: 13. Freya Cenker, 53. Maria Kränkl, 57. Sonja Rose-now; **Team:** 12. Österreich.

Florett-Herren: 50. Mario Langer, 65. Tobias Reichetzer; **Team:** 11. Österreich.

Säbel-Herren: 73. Roman Bereuter; **Team:** 14. Österreich.